

Blick ins Ellenfeld

04 2019/20



Borussia vs. Jägersburg (Mi 25.9.)



Borussia vs. Eppelborn (Sa 28.9.)



Im heimischen Ellenfeld hofft Borussia auch gegen die Topteams aus Jägersburg und Eppelborn auf den einen oder anderen Torjubil. Foto: -jf-



Ein Unternehmen der



**FERRARO
GROUP**



INDUSTRIE UND ABBRUCH GMBH

INDUSTRIEDEMONTAGE

Demontage ganzer Industrieanlagen bei laufender Produktion
Demontage von baulichen Stahlkonstruktionen
Demontage von Heizkesseln aller Art

ABBRUCHARBEITEN

Gebäude aller Art
Dächer, Fassaden, einschließlich Asbestendeckung nach TRGS 519 und Sachkunde gem. BGR 128, mit den Abbruchdetailplänen
Brücken

BAUTECHNIK

Vorbereitende Maßnahmen wie Planung, Aushub, Entwässerungs- und Kanalarbeiten
Basistischer Schutz nach Abbruch, Umbau etc.

Firmensitz • Biedersbergweg 99 • T. +49 6821 / 86 44 61 • F. +49 6821 / 86 45 73

www.ferraro-fr.eu • info@ferraro-fr.eu

Borussen, zeigt wieder Euer Heim-Gesicht!

Nichts Neues in Brebach! Borussia kassierte wie in den letzten beiden Jahren am Halberg erneut drei Gegentore und eine Niederlage. Die auf fupa.net in der Spielvorschau angekündigten Serien blieben erhalten: Der SC Brebach ist jetzt 5 Spiele ohne Punktverlust und Gegentor, konnte die letzten vier Partien gegen die Borussen stets für sich entscheiden. Borussia dagegen ist nach den Auswärts-spielen bei den beiden punktgleich die Tabellen anführenden Clubs aus Auersmacher und Brebach im Tabellenmittelfeld angekommen. Das entspricht der ausgeglichenen Bilanz: 4 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen, 19:19-Tore stehen auf dem Konto der Borussen.

Schade, dass es den Schützlingen von Björn Klos bislang einfach nicht gelingt, die teilweise begeisternden Heimvorstellungen auf die fremden Plätze mitzunehmen und sich so auch für gute Trainingsleistungen zu belohnen. Im Ellenfeld ist Borussia neben Spitzenreiter Auersmacher und Oberliga-Absteiger Dillingen als einziges Team noch unbesiegt, auswärts dagegen haben nur Schwalbach und Aufsteiger Bischmisheim weniger Punkte ergattern können. In den letzten Partien auf fremden Plätzen in Reimsbach, Auersmacher und Brebach geriet Borussia darüber hinaus stets früh in Rückstand. „Genau das wollten wir jeweils unter allen Umständen verhindern, im Gegenteil: Wollten genau so gut hineinkommen wie in den Heimspielen. Leider ist das nicht gelungen. Dann läufst du von Anfang an hinterher und alle Pläne sind schnell über den Haufen geworfen“, klagt Björn Klos, der zwar seinen Jungs attestierte, in Brebach über weite Strecken der ersten Halbzeit sich dann gefangen, viel Ballbesitz und zeitweise auch ansehnlichen Fußball gespielt zu haben, „aber mit dem wieder schnellen Tor zum 3:0 gleich

nach der Pause war eine Vorentscheidung gefallen. Danach hatten wir einfach zu viele Ballverluste und Fehlpässe“, monierte der Trainer. Hinzu gesellte sich mangelndes Glück: Bezeichnend dafür die Szene nach 84 Minuten, als Jan Luca Rebmann zunächst Torhüter Jank überlupfte und auch im Nachschuss das Leder nicht im Tor unterbringen konnte. „Ich glaube, wir hätten noch zwei Stunden weiterspielen können und hätten kein Tor erzielt“, so Björn Klos.

In den beiden nun anstehenden Heimspielen gilt es für die Borussen nun, wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren, wollen sie nach gutem Start nicht den Blick in der Tabelle nach unten richten. Denn das Tabellenbild räumt keine Komfortzone ein. Doch mit Jägersburg und Eppelborn kommt alles andere als „Laufkundschaft“ ins Ellenfeld. „Das sind schwierige Aufgaben“, sagt Björn Klos, „beide Gäste-Teams haben Tuchfühlung zur Spitze und entsprechende Ambitionen. Sie können meiner Einschätzung nach beide bis zum Schluss oben dabei sein. Wir benötigen eine erhebliche Leistungssteigerung, um zu punkten, und müssen an die bisherigen Leistungen in den Heimspielen anknüpfen, ja sogar noch was drauflegen.“ Dass die Borussen das können, haben sie in den Partien gegen den VfL Primstal und den VfB Dillingen gezeigt. Mut machen sollte auch ein Blick auf die Bilanzen gegen beide Gegner: In den gemeinsamen zwei Oberliga-Jahren blieb Borussia gegen den FSV Jägersburg unbesiegt, konnte drei Siege und ein Remis verbuchen, gewann dabei das letzte Spiel im Ellenfeld gegen die Gäste aus Homburg mit 2:1. Gegen den FV Eppelborn sorgten im Vorjahr Tim Klein und Kevin Saks (2) für einen 3:1-Erfolg. Gegen solche Resultate hätte in diesen Tagen sicher kein Borusse was einzuwenden. In diesem Sinne heißt es: Auf geht's, Borussia!

Die Spielerstatistik Saarlandliga 2019/20

Spieler	Spiele	Minuten	ein- gewechselt	aus- gewechselt	Tore	gelbe Karten	gelb/rote Karten	rote Karten
Accursio, Vincenzo	9	394	7	2	2	–	–	–
Beckinger Marlon	–	–	–	–	–	–	–	–
Braun, Tim	9	732	–	2	1	1	–	–
Cullmann, Tim	1	1	1	–	–	–	–	–
Czeremurzynski, Kamil	8	682	–	2	–	2	–	–
Dahler, Marco	6	540	–	–	–	1	–	–
Fink, Tom	1	13	1	–	–	–	–	–
Flammann, Julian	8	646	–	2	2	2	–	–
Hindi, Josef	5	152	4	1	–	–	–	–
Hunter, Frissell	6	202	4	1	1	–	–	–
Hunter, Nyger	7	601	–	2	3	2	–	–
Kannengießer, Nino	5	367	2	–	–	1	–	–
Kizmaz, Abdul	–	–	–	–	–	–	–	–
Klein, Tim	9	465	4	4	3	–	–	–
Murioglu, Mikail	3	167	2	–	–	–	–	–
Persch, Philippe	9	810	–	–	–	–	–	–
Rebmann, Jan Luca	9	791	–	2	3	3	–	–
Scherpf, Kristof	9	745	–	2	2	1	–	–
Schlicker, Daniel	9	765	–	1	2	3	–	–
Serr, Attila	2	51	1	1	–	1	–	–
Sommer, Marcel	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemmler, Christoph	8	541	–	1	–	3	1	1



Wir machen Strom und Wärme

Mit modernster Technik produzieren wir Strom und Wärme besonders umweltfreundlich und garantieren höchste Entsorgungssicherheit.

www.eew-energyfromwaste.com



EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH, AHKW Neunkirchen,
Am Blücherflöz 12, 66538 Neunkirchen, T 0 68 21 8 69 80



Unser Team für die Saarlandliga-Saison 2019/20



Obere Reihe (v.l.): Vincenzo Accursio, Daniel Schlicker, Nyger Hunter, Christoph Stemmler, Jan Luca Rebmann, Julian Flammann, Nino Kannengießer

Mittlere Reihe (v.l.): Physiotherapeut Max Hermann, Trainer Björn Klos, Tim Braun, Marco Dahler, Nino Kannengießer, Kristof Scherpf, Frissell Hunter, Josef Hindi, Betreuer Wolfgang Detemple, Vereinsarzt Dr. Sebastian Richter

Untere Reihe (v.l.): Co-Trainer Mario Rino, Tom Fink, Tim Cullmann, Marcel Sommer, Philippe Persch, Marlon Beckinger, Tim Klein, Attila Serr, Betreuer Rainer Hoffmann

Auf dem Foto fehlt: Abdul Kizmaz

Torwart: Marlon Beckinger (13), Philippe Persch (1), Marcel Sommer ()

Abwehr: Tim Braun (4), Tim Cullmann (23), Kamil Czeremurzynski (15), Marco Dahler (8), Tom Fink (19), Nino Kannengießer (26), Christoph Stemmler (21)

Mittelfeld: Julian Flammann (22), Nyger Hunter (7), Daniel Schlicker (5), Jan Luca Rebmann (27), Kristof Scherpf (17), Attila Serr (24), Mikail Murioglu (18)

Angriff: Vincenzo Accursio (10), Josef Hindi (25), Frissell Hunter (11), Tim Klein (9)

Trainerstab: Björn Klos (Trainer), Mario Rino (Co- & Torwarttrainer), Gunther Persch (sportlicher Leiter), Philippe Persch (Fitness), Dr. Sebastian Richter (Vereinsarzt), Wolfgang Detemple & Rainer Hoffmann (Betreuer), Max Hermann (Physiotherapeut)

Ergebnisse und Termine

Saarland-Liga / Vorrunde 2019-20 (Beginn der Rückrunde: 16./17. November 2019)

Datum	Uhrzeit	Mannschaften		Tore
Sa 27.07.2019	16.00	Spvgg Quierschied	Borussia	3 : 1
Mi 31.07.2019	19.00	Borussia	FSG Ottweiler-Steinbach	1 : 1
Sa 03.08.2019	15.00	FC Homburg II	Borussia	3 : 7
So 10.08.2019	16.00	Borussia	VfB Dillingen	3 : 1
So 18.08.2019	15.00	Borussia	VfL Primstal	3 : 0
Sa 24.08.2019	15.30	1.FC Reimsbach	Borussia	4 : 0
Sa 31.08.2019	15.30	Borussia	SF Köllerbach	4 : 1
Sa 07.09.2019	15.30	SV Auersmacher	Borussia	3 : 0
Sa 14.09.2019	15.30	Borussia	FSV Jägersburg	:
Sa 21.09.2019	15.30	SC Halberg-Brebach	Borussia	3 : 0
Sa 28.09.2019	15.00	Borussia	FV Eppelborn	:
Sa 05.10.2019	16.00	Rot-Weiß Hasborn	Borussia	:
So 13.10.2019	15.00	Borussia	FV Bischmisheim	:
So 20.10.2019	15.30	FV Schwalbach	Borussia	:
Sa 26.10.2019	15.30	Borussia	SV Mettlach	:
So 03.11.2019	14.30	TuS Herrensohr	Borussia	:
Sa 09.11.2019	14.30	Borussia	SV Saar 05	:

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Bitte unterstützen Sie Borussia durch eine Werbe-Anzeige im Stadionmagazin „Blick ins Ellenfeld“!

Telefon: 06821 / 9144747

Telefax: 06821 / 9148097

E-Mail: office@borussia-neunkirchen.saarland

Nähere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle der Borussia:

Vielen Dank im Voraus!

Aktuelle Spieltage und Tabelle

9. Spieltag (25. September 2019)

Saar 05 – FV Bischmisheim	:
VfB Dillingen – SV Mettlach	:
VfL Primstal – SV Auersmacher	:
Ottweiler/St. – FV Eppelborn	:
TuS Herrensohr – Schwalbach	:
Reimsbach – SF Köllerbach	:
Borussia – FSV Jägersburg	:
Spvgg Quierschied – Hasborn	:
FC Homburg II – Brebach (am 9.10.)	:

11. Spieltag (28.-29.Sept. 2019)

VfL Primstal – SC Brebach	:
SF Köllerbach – Auersmacher	:
Reimsbach – FSV Jägersburg	:
Saar 05 – SV Mettlach	:
VfB Dillingen – TuS Herrensohr	:
Borussia – FV Eppelborn	:
FC Homburg II – SV Hasborn	:
Quierschied – FV Schwalbach	:
FSG Ottweiler – Bischmisheim	:

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Auersmacher	9	7	1	1	23:7	22
2.	SC Halberg–Brebach	9	7	1	1	20:6	22
3.	FV Eppelborn	9	6	0	3	17:11	18
4.	VfB Dillingen (A)	9	5	2	2	23:14	17
5.	FSV Jägersburg (A)	9	5	1	3	22:12	16
6.	SF Köllerbach	8	5	1	2	16:12	16
7.	SV Rot-Weiß Hasborn (N)	9	5	0	4	21:17	15
8.	Borussia Neunkirchen	9	4	1	4	19:19	13
9.	Spvgg Quierschied	9	4	1	4	14:16	13
10.	SV Mettlach	9	4	0	5	20:19	12
11.	SV Saar 05	9	3	3	3	15:14	12
12.	VfL Primstal	9	3	3	3	13:13	12
13.	FC Homburg II	9	2	3	4	13:17	9
14.	TuS Herrensohr	9	3	0	6	17:23	9
15.	FV Schwalbach	9	2	2	5	17:22	8
16.	1. FC Reimsbach (N)	9	2	1	6	13:28	7
17.	FSG Ottweiler-Steinbach	8	1	2	5	6:17	5
18.	FV Bischmisheim (N)	9	1	0	8	11:33	3

A: Absteiger aus der Oberliga / N: Neuling

Stand: 23.09.2019

Borussia in der Team-Statistik

Borussia – Sportfreunde Köllerbach 4:1 (2:1)

Unsere Mannschaft: Philippe Persch, Marco Dahler, Christoph Stemmler, Jan Luca Rebmann, Kamil Czeremurzynski (ab 58. Mikail Murioglu), Tim Braun, Kristof Scherpf, Nyger Marley Hunter, Daniel Schlicker, Julian Flammann (ab 61. Nino Kannengießer), Tim Klein (ab 66. Vincenzo Accursio). – **Unser Trainer:** Björn Klos.

Tore: 1:0 Tim Klein (18.), 2:0 Tim Klein (34.), 2:1 Valentin Solovej (35.), 3:1 Kristof Scherpf (48.), 4:1 Tim Braun (65.) – **Schiedsrichter:** Manuel Reichardt (Oberbexbach). – **Zuschauer:** 207 – **Karten Borussia:** Christoph Stemmler (gelb, 42. / gelb–rot, 77.)

SV Auersmacher – Borussia 3:0 (1:0)

Unsere Mannschaft: Philippe Persch, Nino Kannengießer, Christoph Stemmler, Jan Luca Rebmann (ab 77. Tom Fink), Marco Dahler, Tim Braun, Kristof Scherpf, Nyger Marley Hunter, Attila Serr (ab 46. Mikail Murioglu), Daniel Schlicker, Tim Klein (ab 55. Vincenzo Accursio). – **Unser Trainer:** Björn Klos

Tore: 1:0 Hasan Sonsuz (10.), 2:0 Nils Cuccu (73.), 3:0 Felix Laufer (83.). – **Schiedsrichter:** Julian Marx (Merchweiler). – **Zuschauer:** . – **Gelbe Karten Borussia:** Nyger Hunter (26.), Daniel Schlicker (36.), Attila Serr (45.), Marco Dahler (85.). – **Rote Karte Borussia:** Christoph Stemmler (62.).

Saarlandpokal: FC Viktoria St. Ingbert – Borussia 0:5 (0:2)

Unsere Mannschaft: Marlon Beckinger – Tim Braun, Nino Kannengießer, Marco Dahler, Jan Luca Rebmann, Attila Serr, Frissell Hunter (ab 46. Tim Klein), Nyger Hunter, Björn Klos, Mikail Murioglu, Vincenzo Accursio (46. Josef Hindi). – **Unser Trainer:** Björn Klos.

Tore: 0:1 (2.) Björn Klos, 0:2 (28.) Nyger Hunter, 0:3 (59.) Tim Klein, 0:4 (73.) Tim Klein, 0:5 (74.) Tim Klein. – **Schiedsrichter:** Sascha Braun (Ballweiler). – **Gelbe Karten Borussia:** Attila Serr (35.), Björn Klos (68.). – **Rote Karte Borussia:** Nyger Hunter (70.).

SC Halberg–Brebach – Borussia 3:0 (2:0)

Unsere Mannschaft: Philippe Persch, Marco Dahler, Nino Kannengießer, Jan Luca Rebmann, Kamil Czeremurzynski, Tim Braun, Kristof Scherpf, Daniel Schlicker (ab 46. Vincenzo Accursio), Julian Flammann (ab 46. Tim Cullmann), Tim Klein (ab 69. Frissell Ejiófor Hunter), Mikail Murioglu. – **Unser Trainer:** Björn Klos.

Tore: 1:0 Marcel Schorr (4.), 2:0 Artur Schneider (45.), 3:0 Rayane Anseur (47.) – **Schiedsrichter:** Frank Distler (Nonnweiler). – **Zuschauer:** 150. – **Gelbe Karten Borussia:** Nino Kannengießer (27.), Kamil Czeremurzynski (64.).

Wir stellen vor: Tim Braun



... *bin geboren am:* 2. Februar 2000.

... *meine Position:* Abwehrspieler.

... *meine RückenNr.:* 4.

... *wohne in:* Merzig, Höheischweiler.

... *bin in festen Händen bei:* Julia Wagner.

... *meine Ausbildung / mein Beruf:* Bin gerade mit der Schule fertig geworden (Abitur).

... *Meine Anfänge im Fußball:* ... liegen in der Kindheit. Schon als kleiner Junge habe ich immer gerne Fußball gespielt. Als ich vier, fünf Jahre alt war, hat mich meine Mutter bei meinem Heimatverein in Höheischweiler angemeldet.

... *habe in der Jugend gespielt für:* FC Höheischweiler (2005-2013), FK Pirmasens (2013-2019).

... *habe im Seniorenbereich gespielt für:* noch keinen Verein. Die Borussia ist mein erster Club im Seniorenbereich.

... *mein fußballerisches Vorbild ist:* Der Spanier Sergio Ramos, weil er ein eisenharter Verteidiger ist.

... *am meisten zu verdanken habe ich:* meinen Eltern und meinen beiden Geschwistern, weil sie mich immer unterstützt und mich zu meinen Trainingseinheiten und Spielen begleitet und gefahren haben.

... *meine bisher größte Erfolg war:* Aufstieg in die Regionalliga mit der C-Jugend des FK Pirmasens und der Gewinn der Verbandspokals mit der B-Jugend des FKP.

... *zu Borussia gewechselt bin ich:* weil der Verein mit seinem tollen Stadion mich von Anfang an sehr beeindruckt hat und ich mich mit Trainer Björn Klos super verstanden habe.

... *er wurde von Borussia verpflichtet, weil:* „er entwicklungsfähig ist und eine Super-Mentalität hat. Schon beim ersten Treffen habe ich gemerkt: Das passt! Er ist wissbegierig und lernwillig, ein bodenständiger und bescheidener Typ, der in jedem Training alles gibt. Diese Eindrücke hat er bis jetzt voll und ganz bestätigt, tritt für seine 19 Jahre cool auf und löst seine Defensivaufgaben sehr gut, ist enorm zweikampfstark, eine echte Verstärkung. Es macht Spaß, mit ihm zu arbeiten.“

... *meine persönlichen Ziele für die Saison 19/20:* Eine ordentliche und disziplinierte Saison zu spielen und mich sowohl fußballerisch als auch menschlich weiterzuentwickeln.

... *meine Ziele mit der Borussia lauten:* Aufstieg in die Oberliga, am besten schon in dieser Saison.

... *meine Hobbies (außer Fußball) sind:* Dartspielen und Schwimmen

... *Was ich sonst noch sagen möchte:* Mich bei der Borussia sehr bedanken, dass ich so herzlich aufgenommen wurde. Deshalb werde ich alles für den Verein geben, um mit der Mannschaft und den Fans am Ende eine erfolgreiche Saison zu feiern.

Sitzmöbel made in Neunkirchen

viasit[®]



Calyx Lounge Chair
Design: Viasit



Viasit produziert seit 1980 in Neunkirchen Sitzmöbel für Büro, Wohnen und Objekt in Europa und Übersee. Viasit-Produkte finden Sie im qualifizierten Fachhandel. Weitere Informationen und Händlernachweis: **Tel. 06821 / 2908-0** oder **www.viasit.de**.



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-170-00097

Wiederaufstieg angestrebt, aber kein Muss

Am Ende der Saison 2017/18 rieben sich die Fußballexperten die Augen. Mit 55 Punkten war auf Platz 6 der Oberliga ein Club gelandet, den man dort ganz und gar nicht vermutet hatte: Der FSV Jägersburg. Doch nur ein Jahr nach dem Höhenflug folgte der brutale Absturz: Abstieg in die Saarlandliga. Vergeblich hatte man in Jägersburg darauf gehofft, dass der Oberliga-Zweite Röchling Völklingen in der Relegation gegen Bayern Alzenau in die Regionalliga aufsteigen würde.

Enormes Verletzungspech war für den FSV-Vorsitzenden Martin Germann hauptursächlich für das Abrutschen. „Zeitweise fehlten zwölf Mann, bei manchen Spielen saß neben dem Ersatztorwart nur noch ein Feldspieler auf der Bank. Eine solche Ausfallquote verkraftet kein Team unbeschadet“, blickt Germann zurück. Doch der Blick ging schon frühzeitig auch nach vorne. „Der FSV ist bereit für einen Neuanfang in der Saarlandliga. Wir wollen ein ernstes Wort um Platz 1 und zwei mitsprechen und streben die Rückkehr in die Oberliga an. Aber der Aufstieg ist kein Muss“, stellt Germann unmissverständlich klar. Das Personal stimmt optimistisch. Auf fast alle Stammspieler aus der Vorsaison können die Homburger Vorstädter weiter bauen, dazu kommen einige Nachwuchskräfte aus der zweiten Mannschaft und der A-Jugend. Dass Torjäger Murat Adiguzel, der für den FSV in drei Jahren Oberliga (87 Spiele) 41 Treffer erzielt hat, sich Richtung Eppelborn verabschiedet hat, tat dennoch weh. Man hofft allerdings, dass der erfahrene Dennis Gerlinger die Lücke eins zu eins schließen kann, schließlich hat der 29jährige für Eintracht Trier, den FC Homburg und den FK Pirmasens schon Regionalliga gespielt und für den TSC Zweibrücken in der Landesliga in 70

Ligaspielen 79 Tore erzielt – eine Quote, die man auch in der Landesliga erst einmal schaffen muss!

Neuland betritt mit der Saarlandliga auch Trainer Tim Harenberg. Der 34jährige löst Alexander Ogorodnik ab, der erst im April von Thorsten Lahm übernommen hatte. Doch Harenberg ist alles andere als neu im Verein – schon als Jugendtrainer war er in Jägersburg tätig, betreute zuletzt zwei Jahre lang die Verbandsligamannschaft des FSV und war deshalb auch Wunschkandidat des Vorstandes. „Ich habe spontan zugesagt. Klar wäre es reizvoller gewesen, in der Oberliga zu arbeiten. Aber ich habe schon früh ligaunabhängig meine Bereitschaft signalisiert und freue mich auf die Saarlandliga“, so der neue Coach, der sein eigenes Team – neben Köllerbach, Auersmacher, Eppelborn und Mitabsteiger VfB Dillingen zum Kreis der Titelanwärter zählt.

Neu im Trainerstab des FSV ist auch Peter Eiden, der im sportlichen, organisatorischen und auch im Bereich außerhalb des Sportplatzes helfen soll, die Strukturen zu verbessern und dazu Trainer des Verbandsligateams ist. „Meine Erfahrungen aus dem Profibereich möchte ich dem FSV gerne weitergeben“ sagt der 48jährige, auch im Ellenfeld kein Unbekannter, trug er doch in den 90er–Jahren lange Zeit als klassischer Libero das Borussia–Trikot und als Kapitän die entsprechende Binde.

Im bisherigen Verlauf der noch jungen Spielzeit wechselten Licht und Schatten. Fünf klaren Siegen stehen drei Niederlagen gegenüber. Dennoch: Wenn der FSV ins Rollen kommt, kann die Mannschaft ihren Ansprüchen als Mitfavorit auf den Titel auf jeden Fall gerecht werden.

SONNTAGS MAL DAS AUTO STEHENLASSEN?
WEIL ICH ES KANN!

IMMER
10
MIO. €
UND MEHR

**EURO
JACKPOT**

DIE CHANCE AUF DEIN TRAUMLEBEN

 **LOTTO**
Saartoto

www.saartoto.de  /saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter www.saartoto.de
Kostenlose Hotline der BZgA 0800 1 372700 · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 95 Mio.

„Hat nicht nur Stallgeruch, sondern den Stall mit aufgebaut!“

Der Trainer: Sebastian Kleer löste zu Saisonbeginn Jan Berger ab, der zum SV Auersmacher wechselte. Der 36jährige hat selbst acht Jahre lang für den FV Eppelborn gespielt, für den Inhaber der B-Lizenz ist es die erste Cheftrainerstelle. Noch in der vergangenen Spielzeit war Kleer spielender Co-Trainer bei der SG Ballweiler-Wecklingen-Wolfersheim. „Dort konnte ich von Peter Rubeck viel lernen“, so der neue Eppelborner Coach, der nicht lange überlegen musste, als das Angebot seines Ex-Clubs kam: „Ich bedanke mich in das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich auf meine neue Aufgabe.“ Die Freude liegt auch auf Vereinsseite. „Seppi Kleer war wesentlich an den Erfolgen des FV Eppelborn in den letzten Jahren beteiligt. Er hat also nicht nur Stallgeruch, sondern hat den Stall selbst mit aufgebaut. Er kennt das Umfeld und die Strukturen des Vereins bestens und genießt den Respekt der Mannschaft, in der manch einer noch mit ihm zusammengespield hat“, nennt FVE-Sportdirektor Tobias Saar gleich mehrere Gründe, die für eine Verpflichtung von Sebastian Kleer gesprochen haben.

Saisonverlauf: Der neue Coach hat die in ihn gesetzten Erwartungen bislang nicht enttäuscht. Die Mannschaft, die von einigen Trainern zum engeren Kreis der Titelanwärter gezählt wird, liegt in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Zwar wurde das Saisonöffnungsspiel bei Oberliga-Absteiger Dillingen mit 1:4 verloren, doch anschließend brachten fünf Siege am Stück (u.a. gegen die hoch gehandelten SV Hasborn, SV Mettlach und den TuS Herrensohr) Eppelborn wieder in die Erfolgspur. Allerdings gab es bei Saar 05 (1:3) und auf eigenem Platz gegen Quierschied (1:2) zwei Dämpfer, ehe am letzten Samstag ein 1:0 gegen die U23 wieder drei Punkte einbrachte. Apropos eigener Platz: Im

Spätsommer 2018 hatte ein verheerendes Unwetter das Illtalstadion für einige Monate unbespielbar gemacht. Der FVE konnte deshalb dort für längere Zeit kein Spiel absolvieren, war quasi heimatlos. In der Rückrunde legte die Mannschaft eine tolle Aufholjagd hin und landete im Abschlusstabelleau immerhin noch auf Platz 8. Im Saarlandpokal ist Eppelborn nach einem 5:1 in Göttelborn und einem 11:0-Kantersieg bei den Sportfreunden in Winterbach nach wie vor im Rennen und darf sich am kommenden Mittwoch im Top-Spiel auf keinen Geringeren als den Regionalligisten SV Elversberg freuen!

Spielerabgänge: Yannick Schneider (Preußen Merchweiler), Lars Nehlig (SF Heidstock), Jonas Wolf (SG Lebach-Landsweiler), Lars Weber (FSG Ottweiler-Steinbach), Pascal Schmidt (Trainer SG Oberkirchen-Grügelborn).

Neuzugänge: Neben Andreas Zimmermann (Preußen Merchweiler), Constantin Lorang (SG Dirmingen-Berschweiler), Luca Schmidt (SG Scheuern) und Elias Hoffmann (FC Uchtelfangen) konnten mit Marvin Kempf und Edin Makelic (beide vom SV Rohrbach) zwei saarlandligaerprobte Spieler verpflichtet werden. Als Königstransfer darf Torjäger Murat Adiguelzel gelten. Der 27jährige Stürmer, der vom FSV Jägersburg ins Illtalstadion kam, hat mit dem FSV Salmrohr, Elversberg, Vöklingen und Jägersburg in nahezu 200 Spielen Oberliga-Erfahrung gesammelt und war vor Saisonbeginn auch bei der Borussia ein Thema, ehe er sich für einen Wechsel nach Eppelborn entschied. Adiguelzel erfüllte bislang die in ihn gesetzten Hoffngen: Mit 5 Treffern zeichnete er allein verantwortlich für ein Drittel aller Tore des FVE.

GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION!



IHR HEIMVORTEIL - DIE KEW: AUS LEIDENSCHAFT FÜR DIE REGION.

KEW
Neunkirchen

Vor 55 Jahren: Borussia imponiert in Köln

Den amtierenden deutschen Meister an den Rand einer Niederlage gebracht / Vier Tore nach 9 Minuten – ein Rekord für die Ewigkeit

Den 5. September 1964 und das Spiel beim 1. FC Köln hat Paul Pidancet bis heute nicht vergessen. Der frühere Bundesligaspieler der Borussia, der vor drei Wochen seinen 82. Geburtstag feierte, hat in seinen Unterlagen gekramt und ist fündig geworden: „Borussia hält Rekord und keiner hat’s gewusst“, ist der Beitrag aus dem Jahr 2009 überbeschrieben. Dazu ein Bild, das mit Paul Pidancet, Elmar May und Erwin Glod die drei herausragenden Akteure und Torschützen jenes Spiels im alten Müngersdorfer Stadion zeigt. Die Borussen düpierten den amtierenden deutschen Meister schon in der Anfangsphase und packten den Geißbock energisch an den Hörnern. 3:1 für Borussia hieß es nach nur 9 Minuten, ein Rekord für die Ewigkeit – denn vier Tore nach nur 9 Minuten hat es weder vor noch nach dem 5. September 1964 in der mittlerweile 56jährigen Bundesligageschichte gegeben.

„Wir haben von Beginn an frisch und fröhlich aufgespielt, die Kölner mit unserer Angriffslust überrascht. Die haben uns total unterschätzt. Lange Zeit waren wir vorne, ehe wir dann dem Gegner in der zweiten Halbzeit ins Messer gelaufen sind. Da hat dann doch die Kölner Routine eine Rolle gespielt“, erinnert sich Paul Pidancet. Diese Routine auf Seiten des „Eff Zeh“ hatte gleich mehrere Namen: Nationalspieler Wolfgang Overath, der vor Saisonbeginn aus Saarbrücken an den Rhein gewechselte Hannes Löhr und Torjäger Christian Müller sorgten nach dem Seitenwechsel dafür, dass die Domstädter am Ende doch noch mit 4:3

die Nase vorn hatten. Wobei nicht verschwiegen werden darf, dass Schiedsrichter Kurt Tschenscher aus Mannheim beim Kölner Siegtreffer ein klares Foul von Müller übersehen und die Borussen damit um einen verdienten Punkt gebracht hatte. Borussia hatte trotz der unglücklichen Niederlage beim amtierenden Meister bewiesen, dass sie in der Bundesliga angekommen war. Über weite Strecken, zumindest in der ersten Halbzeit, „konnte man nicht erkennen, wer hier der amtierende Meister und wer der Aufsteiger aus der südwestdeutschen Fußballprovinz war“, schreiben Paul Burgard und Ludwig Linsmayer in ihrer Spielrückschau in Ferdi Hartungs Bundesliga-Fotobuch.

Borussia spielte am 5. September 1964 in Köln mit folgender Mannschaft: Horst Kirsch – Erich Leist, Dieter Schock, Hans Schreier, Günter Schröder, Erwin Gold, Achim Melcher, Paul Pidancet, Rüdiger Gratz, Günter Heiden, Elmar May. Der 1. FC Köln war aufgelaufen mit: Toni Schumacher – Fritz Pott, Toni Regh, Wolfgang Weber, Leo Wilden, Wolfgang Overath, Hans Schäfer, Hans Sturm, Hannes Löhr, Christian Müller, Karl-Heinz Thielen.



Kaum zu stoppen war in Müngersdorf Paul Pidancet (re.), der hier allein vor Toni Schumacher (li.) eine gute Chance zum 4:4-Ausgleich liegen lässt, der Kölner Torwart kann den Schuss noch abwehren. (Foto: 90 Minuten – mit Ferdi Hartung in die Bundesliga)

**Bei Hairstyling & Service
spielen wir in
der 1. Liga!**



Graphic:Claus ZEB Zewe



modernes haarstyling
mohrbach

www.mohamo.de

66539 Neunkirchen-Furpach,
Geißenbrünnchen 53, Tel. 06821 / 3 26 41

Stadtvillen Wohnen im Park



Fertigstellung Bauabschnitt 2
August 2019



Tel.: 06331/144 38 10

Mantes-La-Ville-Platz
66538 Neunkirchen/Saar

www.cronauer.de

Unterstützung von allen Seiten

Ferraro Group – seit vielen Jahren ziert der in blauen, roten und grauen Tönen gehaltene Schriftzug das Borussen-Trikot. So auch in der neuen Saison 2019/20. Dazu die Lilie auf dem Firmenlogo – die Blume der Hoffnung. Dass da, wo Ferraro drauf steht, ganz viel Herz für Borussia drin steckt, hat Firmenchef Josef Ferraro dieser Tage wieder unter Beweis gestellt.

Davon weiß Gunther Persch zu erzählen. „Ein kurzer Anruf bei Josef Ferraro mit der Bitte um Hilfe – und einen Tag später war die Hilfe in Form einer Spende schon da. Egal, bei welchen Problemen, auf Josef Ferraro kann sich die Borussia immer verlassen, auch in Zukunft“, so der Sportvorstand vom Ellenfeld, der sich im Namen aller Borussen bei Josef Ferraro und seiner Firmengruppe für die Unterstützung ganz herzlich bedankt.

Auf Unterstützung darf Borussia auch bei Ivan Zilic hoffen. Der Mann, den Sportvorstand Gunther Persch bei einem Geschäftstermin kennenlernte, hat nicht nur spontan Hilfe zugesagt, sondern dies auch bereits in die Tat umgesetzt und das Ellenfeld besucht. Dabei kam der Diplom-Ingenieur und erfolgreiche Selfmade-Geschäftsmann nicht mit leeren Händen nach Neunkirchen, sondern überreichte einen Scheck in Höhe von 4500,- Euro für die Jugendabteilung der Borussia.

Nach einem gemeinsamen Foto mit den kleinen Fußballern besichtigte Ivan Zilic in Begleitung von Gunther Persch das Stadion, den Kunstrasenplatz in der Ferraro-Sportarena sowie das Umfeld des Ellenfelds mit allen wichtigen Gebäuden und Räumlichkeiten. Borussias Sportvorstand informierte den Gast in angenehmer

Gesprächsatmosphäre über den neuen Weg des Vereins: Mit einer gesunden Mischung aus jungen, hungrigen Talenten und erfahrenen Leistungsträgern eine schlagkräftige Mannschaft zu formen – das imponierte Ivan Zilic ebenso wie die aufstrebende Jugendarbeit und die engagierte und solide Arbeit der gesamten Borussen-Familie, die ganz viel Herzblut investiert, um den Traditionsverein am Leben zu halten und sicher in die Zukunft zu bringen.

Deshalb könne er sich, so Ivan Zilic, eine weitere Zusammenarbeit und auch weitere Hilfe für die Borussia gut vorstellen. In welcher Art und welchem Umfang diese Unterstützung aussehen wird, werden die kommenden Wochen zeigen. „Die vertrauensvolle Basis der Gespräche mit Ivan Zilic geben Anlass zur Hoffnung, dass er auch in Zukunft der Borussia als verlässlicher Partner an unserer Seite stehen und uns weitere Hilfe gewähren könnte“, zog Gunther Persch ein positives Fazit des Besuches und bedankte sich im Namen aller Borussen herzlich bei seinem Gast.



Ein großes Herz für die Borussia-Jugend: Ivan Zilic und Sportvorstand Gunther Persch bei der Überreichung des Spendenschecks.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia, VfB e. V., Neunkirchen/Saar
Mantes-la-Ville-Platz 12
66538 Neunkirchen
Fon: 0 68 21 / 9 14 47 47
Fax: 0 68 21 / 9 14 80 97
office@borussia-neunkirchen.saarland
www.borussia-neunkirchen.saarland

Redaktion / Fotos:

Jo Frisch

Layout:

CREATIV Werbeagentur GmbH, www.creativ.de

Druck:

Digitaldruck Pirrot GmbH, <http://www.pirrot.de>
Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Mobil durch die Saison

Allgäuer
Latschen
Kiefer®



Die Mobilserie aus Ihrer Apotheke

Mobil Schmerzfluid

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.

Hinweise: Enthält racemischer Campher. - Packungsbeilage beachten! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de